



## PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE VIELFALT WESTERWALD

Newsletter 02/2020

- ➔ **News Update**
- ➔ **Beitrag:** Hate-Speech im Netz
- ➔ **Projekte** mit dem Verein Eine Welt für alle e. V.

*Unsere Partnerschaft für Demokratie wird finanziert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.*

In der zweiten Förderperiode (2020 -2024) fördern wir soziale Projekte in den Themenfeldern „**Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen**“. Unser Fördergebiet umfasst: Dornburg, Elbtal, Mengerskirchen & Waldbrunn

Informationen zur Antragstellung erhalten Sie auf: [www.vielfalt-westerwald.de](http://www.vielfalt-westerwald.de)  
Und per Mail an [info@vielfalt-westerwald.de](mailto:info@vielfalt-westerwald.de)

### Bewilligte Projekte im 2. Quartal 2020

- **Bunte Vogelwelt** Familienzentrum Mosaik Hintermeilingen
- „**Lebensmut**“ Theaterverein Rayo e. V.
  - „**Schau in Dein Dorf**“ Turmmuseum Schloss Mengerskirchen e. V.
- „**Die Monochromis auf der Suche nach der Vielfalt**“ Förderverein Bildungsforum Mengerskirchen e. V.

### Jugendforum

Zwei aktive Jugendforen in Dornburg & Mengerskirchen setzen sich für die Interessen junger Menschen ein, nehmen Projektanträge von Kindern und Jugendlichen entgegen und entwickeln selbst Projekte und Veranstaltungen!

Mitmachen? Mail an:  
[jugendpflege@dornburg.de](mailto:jugendpflege@dornburg.de) oder  
[info@vielfalt-westerwald.de](mailto:info@vielfalt-westerwald.de) Stichwort:  
Jugendforum

### VERSCHOBEN !

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus werden folgende Projekte und Veranstaltungen verschoben:

Zirkusprojekt Frickhofen



## BEITRAG: HATE SPEECH IM NETZ

### IGNORIEREN? MELDEN? KOMMENTIEREN?

Nicht nur öffentliche Personen sind mit diesem Thema konfrontiert. Im Jahr 2019 waren bereits 85 % aller 14- bis 24-Jährigen schon einmal von Hate Speech in sozialen Medien betroffen. Pro Quartal löscht Facebook rund 150.000 Inhalte, die als Hassrede eingestuft werden<sup>1</sup>. Die Amadeu-Antonio-Stiftung gibt wertvolle Hilfestellungen zum Umgang mit Hate Speech und stellt kostenlose Handreichungen für unterschiedliche Zielgruppen zur Verfügung. **5 hilfreiche Tipps:**

- **Klarstellen, Haltung zeigen:** Deeskalieren, nachfragen; Gesprächsstrategien benennen statt auf Provokation einzugehen; Menschenfeindlichkeit benennen, Quellen einfordern; Gegenrede liken; Mitlesende Dritte überzeugen – nicht die Hater\*innen!
- **Hilfe suchen:** Bei persönlichen Angriffen haben nicht alle Menschen dasselbe „dicke Fell“, es ist häufig hilfreich sich an eine Beratungsstelle<sup>2</sup> zu wenden. Laut Umfrage in 2019 erleben über die Hälfte der Betroffenen infolge der Hassrede Angst, Stress oder Depressionen.
- **Blockieren:** Meinungsfreiheit heißt nicht, dass Sie sich rassistische Äußerungen und Angriffe anhören müssen. Auch wenn es das eigentliche Problem nicht löst, hilft es einzelne User zu blockieren
- **Melden & Beweise sichern:** Jedes soziale Netzwerk und die meisten Foren bieten eine Meldefunktion; des Weiteren auf Internetbeschwerdestelle.de & Hassmelden.de; PDF oder Screenshot machen; Beiträge erst anschließend löschen
- **Anzeige:** Welche Tatbestände können relevant sein? Beleidigungen, Bedrohungen, Nötigungen sowie Unwahrheiten und üble Nachrede können strafrechtlich oder zivilrechtlich verfolgt werden. Jedoch kann jedes Gericht Aussagen unterschiedlich einstufen – das eine als Beleidigung, das nächste als Meinungsfreiheit.

*Neben der technischen und rechtlichen Mittel ist das Wichtigste, dass Betroffene emotionale Unterstützung erhalten. Wer hier ein Projekt oder Workshop zum Thema Hate Speech umsetzt, kann dazu Fördermittel bei Vielfalt Westerwald beantragen.*

<sup>1</sup> Vgl. Kühl, E. (2019): Hate Speech. Die Zeit

<sup>2</sup> [HateAid.org/betroffenenberatung/](https://www.hateaid.org/betroffenenberatung/)



## Projekträger: Eine Welt für Alle e. V.

vielfältig & engagiert

Seit seiner Gründung im Jahr 1992 ist der Verein auf eine Größe von ca. 60 Mitgliedern angewachsen. Er möchte auf die Zusammenhänge zwischen der Ausbeutung der so-

genannten „Dritten Welt“ und der Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen hinweisen.

Neben den vielfältigen Schwerpunkten wie Informationsbeschaffung & Weitergabe, Aktionen und Spenden hat sich der Verein örtlich zu einem relevanten Kulturträger entwickelt. Mit dem Fastenessen, Wanderungen, Muttertagaktionen, Konzerten und Vielem mehr trägt er zur örtlichen Angebotsstruktur bei. Dabei kann er für den Zeitraum 1992 – 2019 ein Spendenaufkommen von 270.000 € vorweisen.



Gemeinsam mit Vielfalt Westerwald hat der Verein bereits drei Projekte realisieren können. Die Fahrt zum Hambacher Schloss unter dem Motto „Die Wiege der Demokratie“, sowie das „Europa-Quiz“ für Jugendliche im Vorfeld der Europawahl 2019 stießen auf hohe Resonanz. Auch das Projekt „Jüdisches Leben in Frankfurt“ ist bereits bewilligt und für Oktober 2020 geplant. Ein weiteres Projekt zur partizipativen Gestaltung des ländlichen Raumes unter Einbezug aller Generationen befindet sich aktuell in der Planungsphase. Auch hier zeigt sich, dass dem Verein „Eine Welt für Alle“ das Wohl aller Menschen - ob auf entfernten Kontinenten oder direkt nebenan – am Herzen liegt.

Sie möchten keinen weiteren Newsletter mehr erhalten? Formlos abbestellen unter: [info@vielfalt-westerwald.de](mailto:info@vielfalt-westerwald.de)